

Einfälle für Rede-Fälle 1

Wo bekomme ich Ideen für meinen Vortrag her?

Für Ihren Vortrag brauchen Sie Argumente, Fallbeispiele, kurz: eine Menge Ideen. Möglicherweise ist es Ihr Leibthema, zu dem Sie schon viel wissen. Auch in diesem Fall empfehle ich Ihnen, Ihre Ideen systematisch zu sammeln.

Wie geht das?

Race against the clock, Teil I

Stellen Sie sich eine Eieruhr auf den Tisch und nehmen Sie ein Blatt Papier und einen Bleistift. Stellen Sie die Eieruhr auf 1 Minute ein. Schreiben Sie jetzt alles, was Ihnen zu diesem Thema einfällt, auf. Assoziationen, Beispiele, Wörter.

Achtung: Beurteilen Sie nicht, ob Ihre Einfälle nützlich ist, oder nicht.

Race against the clock, Teil II

Nach einer Minute hören Sie auf. Beschäftigen Sie sich jetzt mit etwas anderem. Machen Sie Telefonate, gehen Sie spazieren oder laufen etc. Nach etwa einer halben Stunde setzen Sie sich wieder vor ein weiteres leeres Blatt Papier, stellen die Eieruhr auf eine Minute und schreiben wieder alles auf, was Ihnen zu diesem Thema einfällt.

Nun haben Sie schon eine Menge ungeordneter Assoziationen vor sich. Das ist der Grundstock aus dem Sie Ihre weiteren Gedanken entwickeln.

Jeder Mensch hat sein eigenes erworbenes Wissen und seine eigenen Erfahrungen. Sie können mit Ihren Assoziationen nun schon für Ihren Vortrag zu arbeiten anfangen. Wäre es aber nicht auch interessant, die Gedanken und Assoziationen anderer Menschen zu erfahren? Schließlich sprechen Sie zu Zuhörern, von denen jeder seinerseits seine eigenen Ideen (und Vorwissen) zu diesem Thema mitbringt.

Nutzen Sie Ihre Kontakte!

Ich schlage deshalb vor: **Zapfen Sie das Gehirn anderer Menschen an!** Rufen Sie Ihre Freunde an und bitten Sie sie, ganz schnell – nicht länger als 60 Sekunden – alles zu sagen, was ihm/ihr zu diesem Thema einfällt. Schreiben Sie mit – und vergessen Sie nicht, Ihre Notizen mit dem Namen des Gedankenspenders zu versehen.

Nach fünf Telefonaten haben Sie nun schon eine weitaus grössere Sammlung an möglichen Ideen. Gleichzeitig haben Sie bereits eine **Zuhörer-Recherche** gemacht. Beachten Sie vor allem jene Notizen, die Sie im Gespräch mit einem potentiellen Zuhörer Ihres Vortrags gemacht haben. Halten Sie zum Beispiel einen Vortrag vor Rechtsanwälten, sollten bei Ihrem Themenrundruf zumindestens zwei Rechtsanwälte dabei sein.

Probieren Sie es aus!

In meinem nächsten Newsletter stelle ich weitere Methoden vor,
zu kreativen Ideen zu kommen!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Fleur Wöss